



AFI-Barometer
Branchenspiegel
Herbst 2021

Impressum

Autoren:	Stefan Perini, Matteo Antulov
Projektkoordination:	Stefan Perini
Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes:	Dieter Mayr
Layout:	Matteo Antulov

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2021

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org

Gesamtwirtschaft

Sehr optimistische Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung

Eckdaten

Im 3. Quartal 2021 arbeiteten im Schnitt 226.834 Arbeitnehmer in der Südtiroler Wirtschaft - das ist ein Anstieg der lohnabhängigen Beschäftigung von +2,7% im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres. Die meisten Arbeitnehmer sind zwischen 30 und 49 Jahre alt; 46,6% fallen in diese Altersklasse. 32,1% sind dagegen 50 und mehr und nur 21,3% unter 30. Dies bedeutet: Auch Südtirol wird sich immer stärker mit den Folgen einer alternierenden Arbeitnehmerschaft auseinandersetzen müssen.

Dank der Lockerung der Covid-19-Bestimmungen und der Erholung am Arbeitsmarkt beobachtet man in 6 der 7 analysierten Wirtschaftssektoren eine deutliche Verbesserung des Stimmungsbildes. Mit Blick auf die Beschäftigungszahlen zieht sich der Zuwachs durch alle Kategorien, unabhängig von Geschlecht oder Alter. Am deutlichsten manifestiert sich der Zuwachs bei den Mitarbeitern mit Verträgen auf Zeit (+8,8%). Dieser starke Anstieg ist größtenteils auf die Wiederbeschäftigung von Saisonarbeitern im Tourismussektor zurückzuführen. Die Zahl der Beschäftigten mit Festanstellung hat ebenfalls leicht zugenommen, nämlich um +0,2%. Auf die Lehrlingszahlen hat sich der Aufschwung hingegen noch nicht positiv ausgewirkt. Ihre Zahl ist im Vergleich zu Vorjahresquartal um -4,8% gesunken.

Rückläufig zeigt sich die Zahl der in den Arbeitsämtern eingetragenen Arbeitslosen: mit im Schnitt 13.028 im 3. Quartal 2021 sind das -14,5% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Als weiteres Zeichen der Entspannung kann die Zahl der genehmigten Stunden an Lohnausgleich gewertet werden: -25,0% im Jahresvergleich.

Tabellen auf Seite 8

Stimmungsbild

Nach der schrittweisen Lockerung der restriktiven Maßnahmen sind die Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung Südtirols in den nächsten 12 Monaten recht optimistisch. Nach dem höchsten jemals gemessenen Vertrauensindex seit der ersten Ausgabe des AFI-Barometers im Vorquartal sind die Erwartungen im 3. Quartal 2021 zwar geringer, aber immer noch mehrheitlich positiv (aktueller Vertrauensindex: +16; +27 Indexpunkte im Vergleich zu vor einem Jahr). Auch alle anderen Indikatoren sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, wenn auch in deutlich geringerem Maße. Die Mehrheit der Südtiroler Arbeitnehmer blickt daher zuversichtlich in die Zukunft. Der Optimismus zeigt sich auch an der Beschäftigungsfront: Die Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung der Arbeitslosigkeit sind im Vergleich zu vor 12 Monaten deutlich gestiegen (+18) und haben wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht. Diesbezüglich haben jedoch nur 3 der 7 untersuchten Sektoren (Landwirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Private Dienstleistungen) das Vertrauensniveau von Herbst 2020 erreicht.

Ein weiteres positives Zeichen ist der Indikator welcher die Fähigkeit abbildet, mit dem Lohn über die Runden zu kommen. Wie bereits bei früheren Ausgaben erwähnt, spiegelt diese Einschätzung jedoch eher die eingeschränkten Konsummöglichkeiten in den verschiedenen Lockdown-Zeiten wider als dass dies auf eine verbesserte Lohnsituation schließen ließe. Doch: auch dieses Quartal ist nicht unproblematisch. In der Detailbetrachtung ist die Lage in vielen Sektoren immer noch alles andere als rosig. Die Sorge um den Verlust des Arbeitsplatzes und die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, werden nicht nur im Hotel- und Gastgewerbe, sondern auch im Verarbeitenden Gewerbe als sehr groß beschrieben.

Grafiken auf Seite 11

Landwirtschaft

Zuversicht steigt, Beschäftigung sinkt

Eckdaten

Dieser Wirtschaftsbereich ist von einer starken Saisonalität geprägt, die – abhängig von den meteorologischen Gegebenheiten und der Dauer der Erntesaison – statistisch das 3. oder das 4. Quartal betreffen kann. Die entsprechenden Quartalszahlen müssen also unter Berücksichtigung dieser Gegebenheiten interpretiert werden. Im 3. Quartal 2021 arbeiteten im Schnitt 13.325 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft, das sind -7,8% zum selben Quartal des Vorjahres. Davon sind 3.579 (26,9%) unter 30 Jahre alt, 5.842 (43,8%) zwischen 30 und 49 Jahre und 3.904 (29,3%) älter als 50. Die Belegschaft ist also im Schnitt etwas jünger als in den anderen Wirtschaftsbereichen. Aufgrund des saisonalen Charakters haben mehr als drei Viertel der Arbeitskräfte in diesem Sektor (78,5%) einen befristeten Vertrag. Der Anteil an Vollzeitbeschäftigten ist relativ hoch, nämlich 91,1%. Die Landwirtschaft ist der einzige Sektor, in dem es einen Rückgang der Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gab.

Tabellen auf Seite 12

Stimmungsbild

In der Landwirtschaft ist im 3. Quartal ein deutlicher Vertrauenszuwachs zu verzeichnen, sowohl hinsichtlich der erwarteten Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft (+10 Indexpunkte in 12 Monaten) als auch hinsichtlich der erwarteten Entwicklung der Arbeitslosigkeit (+4). Die Einschätzungen über die Fähigkeit, mit dem eigenen Gehalt über die Runden zu kommen, bleiben konstant. Die Wahrnehmung des Risikos, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, nimmt zu, während die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, im Vergleich zu 12 Monaten vorher gleich bleibt.

Grafiken auf Seite 13

Verarbeitendes Gewerbe

Vielversprechender Kontext

Eckdaten

Im 3. Quartal 2021 beschäftigte dieser Wirtschaftsbereich im Schnitt 34.427 Arbeitnehmer, das entspricht einem Anstieg von +2,0% zum Vorjahr. Der Anteil der Festanstellungen bleibt sehr hoch (87,4%), ist aber leicht rückläufig, der Anteil der Verträge auf Zeit (12,6%), im Ansteigen begriffen. Die Verteilung nach Geschlecht macht die starke Männerdominanz deutlich: 79,4%. Diese Dominanz zeigt sich auch unter den Lehrlingen. Von den 1.205 Lehrlingen sind 87,8% Männer.

Tabellen auf Seite 14

Stimmungsbild

Die Erwartungen die wirtschaftliche Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe betreffend haben sich aufgeheitert (+10 Indexpunkte in 12 Monaten), bleiben aber nach wie vor im negativen Bereich. Dasselbe gilt für die erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit (+9). Das wahrgenommene Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, nimmt leicht zu, und die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz wird als schwieriger bewertet (-2). Positive Signale betreffen die Fähigkeit, mit dem eigenen Lohn über die Runden zu kommen (+8 Indexpunkte in 12 Monaten).

Grafiken auf Seite 15

Baugewerbe

Immer noch skeptisch, was die Zukunft angeht

Eckdaten

Im 3. Quartal 2021 beschäftigte dieser Sektor im Schnitt 18.189 Personen. Das entspricht einem Anstieg von +0,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Sektor ist stark männlich geprägt. Der Männeranteil beträgt 90,6%. Der Anteil der Festanstellungen blieb mit 82,8% gegenüber dem Vorjahr konstant. Die Zahl der Lehrlinge (1.242) ist, im Jahresvergleich, um -3,2% gesunken.

Tabellen auf Seite 16

Stimmungsbild

Wie in allen Branchen sehen auch die Arbeitnehmer aus dem Baugewerbe die zukünftige Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft nun etwas rosiger – trotzdem bleibt der entsprechende Indikator der niedrigste aller Branchen (aktueller Indexwert: -14). Die Prognosen betreffend die Arbeitslosenzahlen haben sich im Vergleich zu den letzten 12 Monaten verschlechtert (-8). Die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz in den letzten 4 Quartalen wird als etwas einfacher bewertet. Wie bereits in anderen Sektoren beobachtet, hat sich auch bei den Arbeitnehmern im Baugewerbe die Fähigkeit, über die Runden zu kommen, verbessert (+6 Indexpunkte in 12 Monaten).

Grafiken auf Seite 17

Handel

Zuversichtlich, aber zurückhaltend

Eckdaten

Der Handel beschäftigte im 3. Quartal 2021 im Schnitt 30.201 Arbeitnehmer. Das sind +2,2% mehr als im selben Quartal des Vorjahres. Fast exakt die Hälfte der Beschäftigten sind Frauen. Einher mit einer hohen Frauenquote (49,8%) geht auch eine hohe Teilzeitquote (30,4%). Im Handel ist die Zahl der Personen mit befristetem Arbeitsvertrag im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (+11,1%). Damit steigt die Quote von Arbeitnehmer im Handel mit einem befristetem Vertrag zwischenzeitlich auf 17,3%.

Tabellen auf Seite 18

Stimmungsbild

Die Erwartungen betreffend die Wirtschaftsentwicklung Südtirols haben sich nach Ansicht der Arbeitnehmer im Handel im Vorjahresvergleich deutlich verbessert (+16). Was die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen anbelangt, zeigten sich die Beschäftigten im Handel jedoch skeptisch: dort bleibt der Indikator (-19) unter dem Wert vor 12 Monaten (-16). Das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, ist im Vergleich zu 12 Monaten vorher weniger ausgeprägt. Trotzdem werden, wie in den Vorquartalen auch, die Schwierigkeiten, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, als erheblich eingestuft (aktueller Indexwert: -16).

Grafiken auf Seite 19

Hotel und Gastgewerbe

Boom der befristeten Verträge

Eckdaten

Wie die Landwirtschaft, besitzt auch dieser Sektor eine starke saisonale Komponente. Im 3. Quartal 2021 waren im Hotel- und Gastgewerbe im Schnitt 36.379 Personen lohnabhängig beschäftigt, deutlich mehr (+12,5%) als im Vorjahresquartal. Nach der Erholung im Sommer ist das Niveau von vor der Pandemie wieder erreicht. Am stärksten davon betroffen sind die Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen (+19,3 %). Demgegenüber ging die Zahl der Festanstellungen leicht zurück (-1,9%). Auffallend im Hotel- und Gastgewerbe ist das relativ niedrige Durchschnittsalter der Arbeitnehmer: 31,7% sind unter 30 Jahre alt, 43,5% zwischen 30 und 49, und 24,8% über 50.

Tabellen auf Seite 20

Stimmungsbild

Das Hotel- und Gastgewerbe war der Sektor, der am stärksten von den Covid 19-Einschränkungen betroffen war und deshalb in den letzten anderthalb Jahren einen besonders drastischen Stimmungseinbruch zu verzeichnen hatte. Das Vertrauen in die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft ist im 3. Quartal 2021 jedoch stark gestiegen (+13 Indexpunkte in 12 Monaten). Der positive Trend spiegelt sich allerdings in den erwarteten Entwicklung der Arbeitslosigkeit nicht wider (-7). Die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, bleibt sehr hoch. Dieser Trend geht mit dem höchsten wahrgenommenen Risiko aller Branchen einher, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren (aktueller Indexwert: 40).

Grafiken auf Seite 21

Öffentlicher Sektor

Große Schwierigkeiten beim Arbeitsplatzwechsel

Eckdaten

Im Öffentlichen Sektor arbeiteten im 3. Quartal 2021 im Schnitt 54.723 Arbeitnehmer; +0,7% im 12-Monats-Vergleich. Sie stellten 24,1% aller Beschäftigten in Südtirol. Die Männerquote in dieser Branche liegt bei 24,9%. Zugenommen hat die Zahl der Unter-30-Jährigen (+4,7%) und der Über-50-Jährigen (+3,1%), zu Lasten der Altersgruppe zwischen 30 und 49 (-2,1%). 4 von 10 öffentlichen Arbeitnehmern sind über 50 Jahre alt (42,8%), und nur 1 von 10 ist unter 30 (10,1%). Dieser Sektor verzeichnete in den letzten 12 Monaten einen Rückgang der Festanstellungen von -0,5% und einen Anstieg von Anstellungen auf Zeit von +5,7%.

Tabellen auf Seite 22

Stimmungsbild

Im öffentlichen Sektor sind die Schwankungen des Vertrauensindikatoren erfahrungsgemäß geringer als in anderen Branchen. Nichtsdestotrotz ist der Index, der die erwartete Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft in den nächsten 12 Monaten abbildet, deutlich ansteigen und hat wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht (+7 Indexpunkte in 12 Monaten). Die erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit bleibt negativ gepolt (-6 Indexpunkte in 12 Monaten). Die öffentlich Bediensteten schätzen das Risiko, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, nach wie vor als sehr gering ein. Gleichzeitig wird die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Job zu finden, als verhältnismäßig groß beschrieben. Positiv anzumerken ist, dass sich die Einschätzungen über die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, in den letzten 12 Monaten deutlich aufgehellt haben (+15).

Grafiken auf Seite 23

Private Dienstleistungen

Vertrauen wächst deutlich an

Eckdaten

Im 3. Quartal 2021 waren durchschnittlich 39.590 Arbeitnehmer in den privaten Dienstleistungen beschäftigt, das sind +3,1% zum selben Quartal des Vorjahres. Als Zeichen der Erholung kann auch der starke Anstieg der befristeten Verträge gewertet werden (+12,7%). Mit 17,5% sind die privaten Dienstleistungen nach dem öffentlichen Sektor jener Wirtschaftsbereich, der in Südtirol am meisten Arbeitnehmer beschäftigt. Die Arbeitnehmerschaft ist mit 53,6% Männern und 46,4% Frauen fast gleichmäßig auf die Geschlechter verteilt. Genau ein Drittel der Beschäftigten in diesem Sektor (33,2%) hat einen Teilzeitvertrag.

Tabellen auf Seite 24

Stimmungsbild

Im Sektor der Privaten Dienstleistungen zeigen die Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung in Südtirol und das Vertrauen in die Entwicklung des Arbeitsmarktes stark nach oben (+19 bzw. +9 Indexpunkte in 12 Monaten). Wie in anderen Sektoren bereits beobachtet, verbesserte sich auch hier der Indikator, der die Fähigkeit abbildet, mit dem Lohn über die Runden zu kommen (+6). Das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, wird als relativ gering beschrieben, doch die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, bleibt definitiv aufrecht (aktueller Indexwert: -11).

Grafiken auf Seite 25

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	226.834	205.086	220.944	+ 10,6	+ 2,7	Q3.2021
- davon Männer	118.514	107.737	116.073	+ 10,0	+ 2,1	Q3.2021
- davon Frauen	108.320	97.349	104.871	+ 11,3	+ 3,3	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	48.424	40.158	46.396	+ 20,6	+ 4,4	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	105.705	97.867	105.092	+ 8,0	+ 0,6	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	72.706	67.060	69.456	+ 8,4	+ 4,7	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	158.590	159.029	158.213	- 0,3	+ 0,2	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	68.244	46.057	62.731	+ 48,2	+ 8,8	Q3.2021
- davon Vollzeit	164.877	147.161	160.797	+ 12,0	+ 2,5	Q3.2021
- davon Teilzeit	61.958	57.924	60.147	+ 7,0	+ 3,0	Q3.2021
Lehrlinge	5.350	5.274	5.622	+ 1,4	- 4,8	Q3.2021
- davon Männer	3.743	3.717	3.994	+ 0,7	- 6,3	Q3.2021
- davon Frauen	1.607	1.558	1.629	+ 3,1	- 1,4	Q3.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)	2.286.385	2.802.459	3.047.614	- 18,4	- 25,0	Q3.2021
- ordentliche	2.150.520	2.334.196	2.188.006	- 7,9	- 1,7	Q3.2021
- Sonderlohnausgleichskasse	8.039	1.378	170.619	+ 483,4		Q3.2021
- außerordentliche	127.826	466.885	688.989	- 72,6	- 81,4	Q3.2021
- Arbeiter	1.277.411	1.619.456	1.311.236	- 21,1	- 2,6	Q3.2021
- Angestellte	1.008.974	1.183.003	1.736.378	- 14,7	- 41,9	Q3.2021
Quelle: NISF						

© AFI 2021

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Arbeitslosigkeit						
Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus	13.028	23.074	15.238	- 43,5	- 14,5	Q3.2021
- davon Männer	5.051	9.215	6.020	- 45,2	- 16,1	Q3.2021
- davon Frauen	7.977	13.859	9.218	- 42,4	- 13,5	Q3.2021
- davon ≤ 24 Jahre	1.495	3.029	2.011	- 50,6	- 25,7	Q3.2021
- davon 25 - 49 Jahre	7.842	13.663	9.192	- 42,6	- 14,7	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	3.690	6.382	4.035	- 42,2	- 8,5	Q3.2021
Bildungsniveau						
- Grundschule / ohne Abschluss	1.110	1.938	1.267	- 42,7	- 12,4	Q3.2021
- Mittelschule	5.596	11.046	6.752	- 49,3	- 17,1	Q3.2021
- Fach- oder Berufsschule	2.861	5.445	3.474	- 47,5	- 17,7	Q3.2021
- Oberschule	2.356	3.425	2.664	- 31,2	- 11,6	Q3.2021
- Universität	1.105	1.221	1.081	- 9,5	+ 2,2	Q3.2021
Langzeitarbeitslose (> 12 Monate)						
- davon Männer	1.902	2.334	1.171	- 18,5	+ 62,5	Q3.2021
- davon Frauen	3.306	3.970	2.520	- 16,7	+ 31,2	Q3.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Arbeitssuchende						
- davon Männer	5.687	4.208	2.837	+ 35,1	+ 100,5	Q4.2020
- davon Frauen	6.023	4.825	3.878	+ 24,8	+ 55,3	Q4.2020
	%	%	%			
Arbeitslosenquote	3,5	5,7	4,0			Q2.2021
- männlich	2,3	5,3	2,8			Q2.2021
- weiblich	4,8	6,3	5,4			Q2.2021
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung						
© AFI 2021						

*Seit der Einführung der ANPAL gibt es verwaltungstechnische Schwierigkeiten mit der Messung der als Arbeitslose eingetragenen Personen. Die angegebenen Daten geben somit den letzten verlässlich gemessenen Stand wieder.

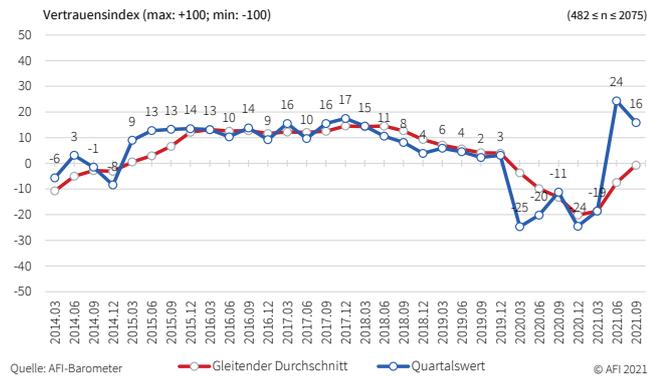
Gesamtwirtschaft

Jährliche Indikatoren				
Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	Δ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum
Arbeitslosenquote	3,8	2,9	+ 0,9	2020
- 15-24 Jahre	9,3	8,4	+ 0,9	2020
- 25-34 Jahre	5,0	3,4	+ 1,6	2020
- 35-44 Jahre	3,1	2,3	+ 0,8	2020
- 45-54 Jahre	2,6	2,0	+ 0,6	2020
- 55-64 Jahre	2,7	2,1	+ 0,6	2020
Langzeitarbeitslosenquote	0,6	0,7	- 0,1	2020
- männlich	0,4	0,6	- 0,2	2020
- weiblich	1,0	0,9	+ 0,1	2020

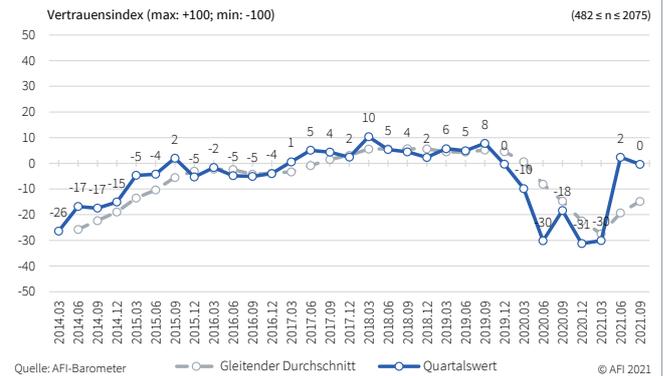
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung © AFI 2021

Gesamtwirtschaft

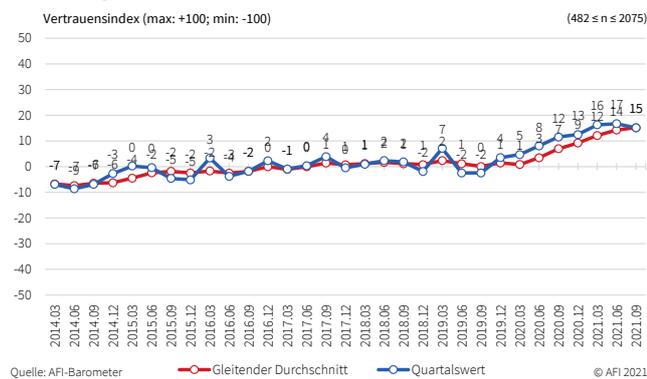
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



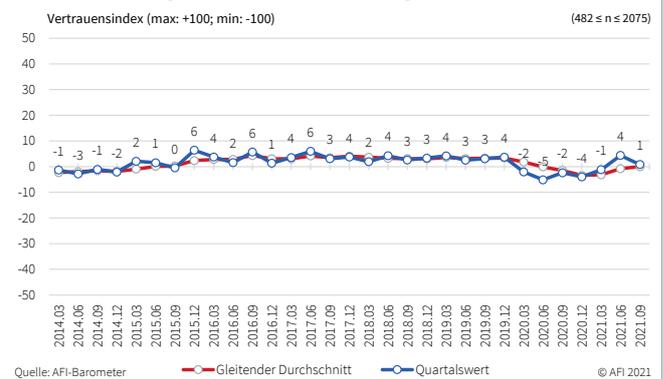
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



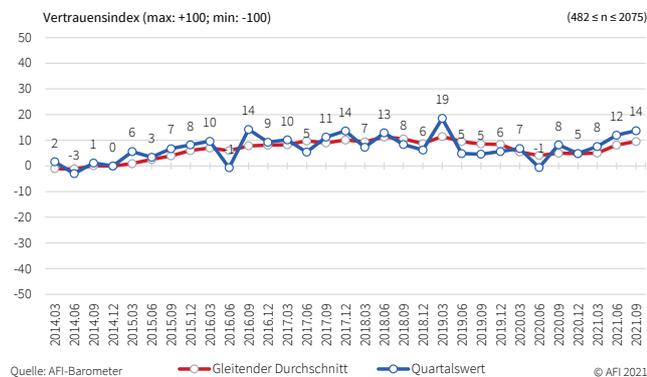
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



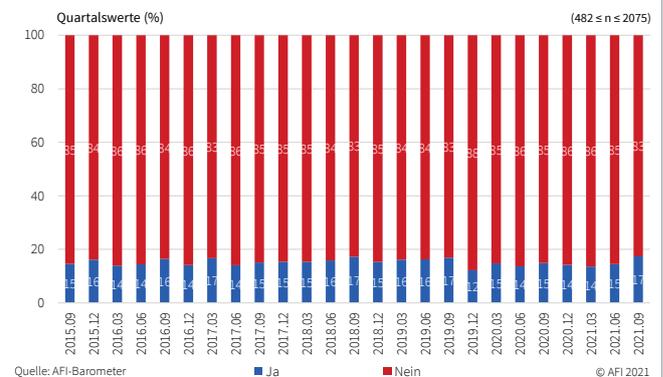
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



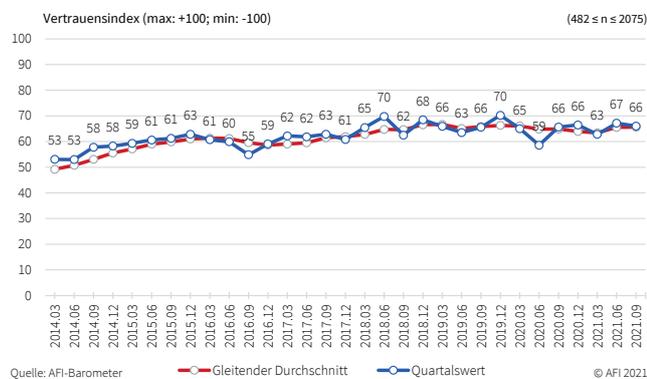
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



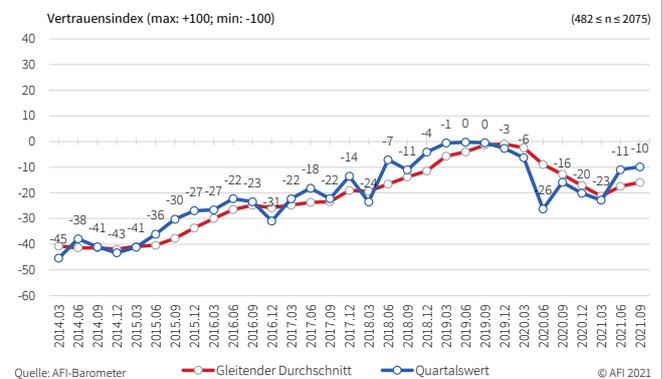
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Landwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	13.325	9.001	14.446	+ 48,0	- 7,8	Q3.2021
- davon Männer	9.095	5.984	10.031	+ 52,0	- 9,3	Q3.2021
- davon Frauen	4.230	3.016	4.415	+ 40,2	- 4,2	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	3.579	2.048	4.146	+ 74,7	- 13,7	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	5.842	4.086	6.274	+ 43,0	- 6,9	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	3.904	2.866	4.027	+ 36,2	- 3,1	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	2.871	2.872	2.834	- 0,0	+ 1,3	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	10.454	6.129	11.612	+ 70,6	- 10,0	Q3.2021
- davon Vollzeit	12.144	7.872	13.274	+ 54,3	- 8,5	Q3.2021
- davon Teilzeit	1.181	1.128	1.172	+ 4,6	+ 0,7	Q3.2021
Lehrlinge	67	75	71	- 11,1	- 5,2	Q3.2021
- davon Männer	38	44	43	- 13,0	- 11,6	Q3.2021
- davon Frauen	29	32	28	- 8,4	+ 4,8	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2021

Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft

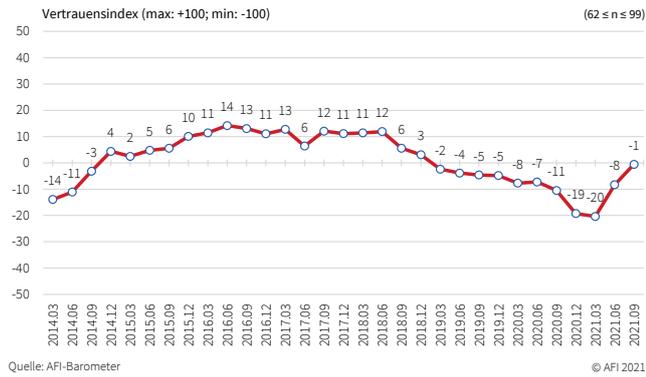
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	5,9	4,4	6,5	+ 1,5	- 0,7	Q3.2021
- davon Männer	7,7	5,6	8,6	+ 2,1	- 1,0	Q3.2021
- davon Frauen	3,9	3,1	4,2	+ 0,8	- 0,3	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	7,4	5,1	8,9	+ 2,3	- 1,5	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	5,5	4,2	6,0	+ 1,4	- 0,4	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	5,4	4,3	5,8	+ 1,1	- 0,4	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	1,8	1,8	1,8	+ 0,0	+ 0,0	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	15,3	13,3	18,5	+ 2,0	- 3,2	Q3.2021
- davon Vollzeit	7,4	5,3	8,3	+ 2,0	- 0,9	Q3.2021
- davon Teilzeit	1,9	1,9	1,9	- 0,0	- 0,0	Q3.2021
Lehrlinge	1,3	1,4	1,3	- 0,2	- 0,0	Q3.2021
- davon Männer	1,0	1,2	1,1	- 0,2	- 0,1	Q3.2021
- davon Frauen	1,8	2,0	1,7	- 0,2	+ 0,1	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

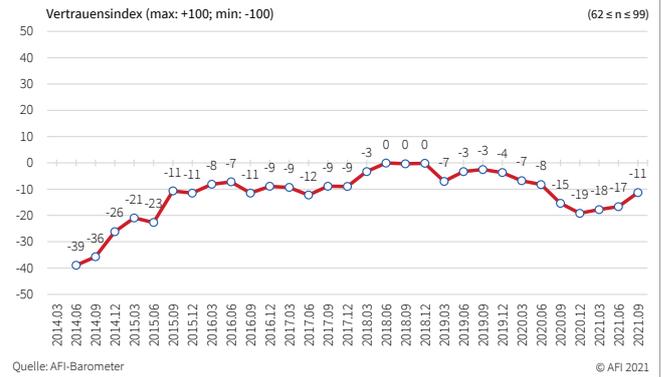
© AFI 2021

Landwirtschaft

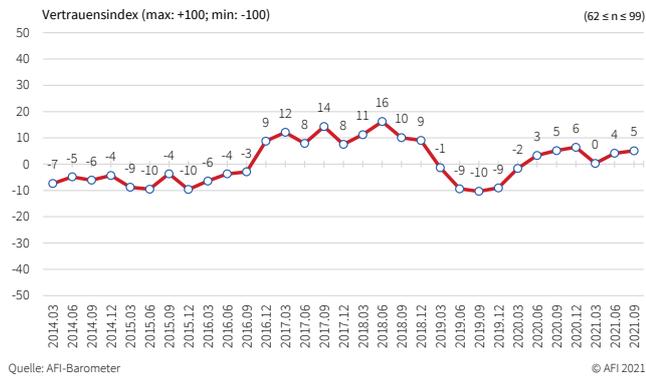
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



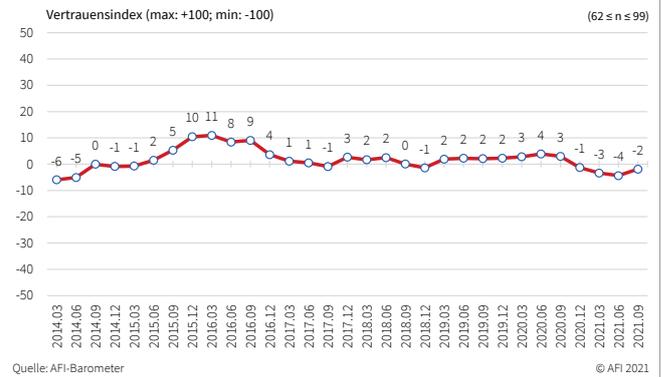
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



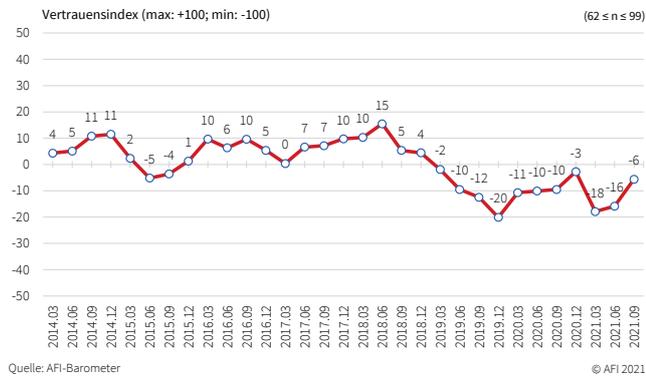
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



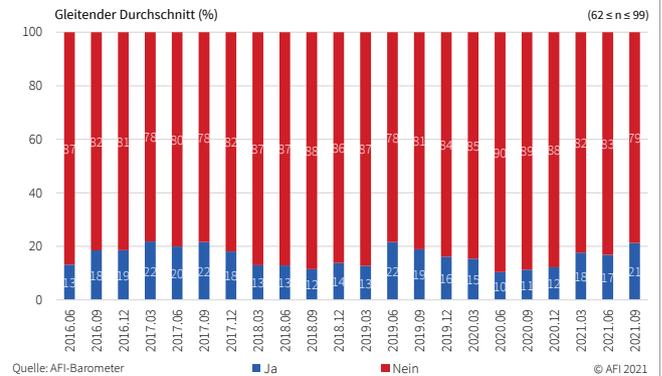
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



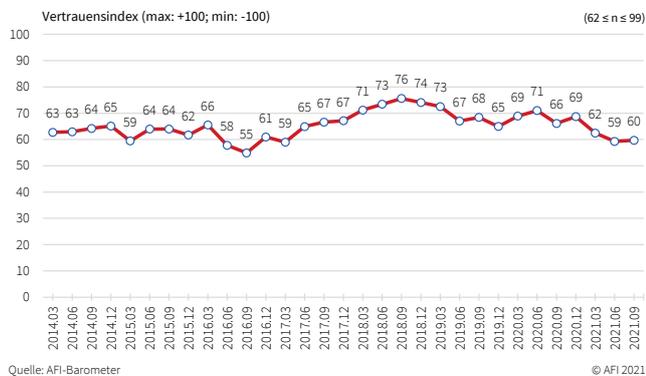
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



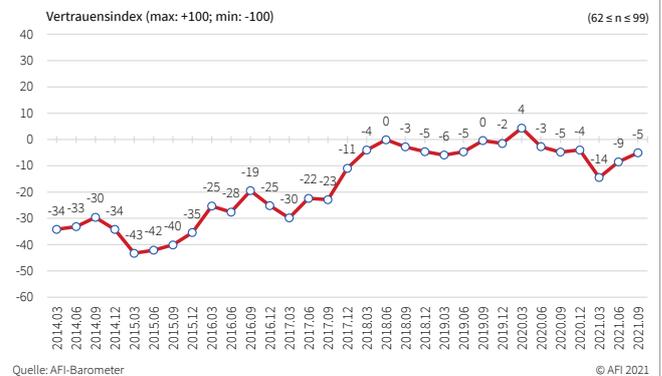
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Verarbeitendes Gewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	34.427	34.193	33.738	+ 0,7	+ 2,0	Q3.2021
- davon Männer	27.326	27.133	26.911	+ 0,7	+ 1,5	Q3.2021
- davon Frauen	7.101	7.060	6.827	+ 0,6	+ 4,0	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	7.939	7.711	7.609	+ 3,0	+ 4,3	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	16.647	16.722	16.587	- 0,4	+ 0,4	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	9.841	9.760	9.541	+ 0,8	+ 3,1	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	30.090	30.110	29.824	- 0,1	+ 0,9	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	4.337	4.083	3.914	+ 6,2	+ 10,8	Q3.2021
- davon Vollzeit	30.695	30.483	30.141	+ 0,7	+ 1,8	Q3.2021
- davon Teilzeit	3.732	3.710	3.597	+ 0,6	+ 3,8	Q3.2021
Lehrlinge	1.205	1.258	1.328	- 4,2	- 9,3	Q3.2021
- davon Männer	1.058	1.107	1.169	- 4,4	- 9,5	Q3.2021
- davon Frauen	147	150	159	- 2,2	- 7,5	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2021

Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft

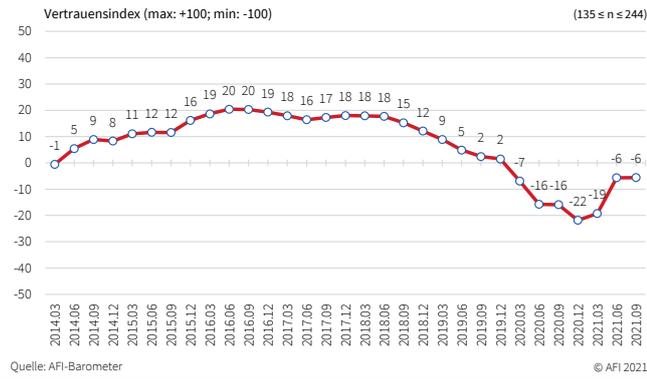
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	15,2	16,7	15,3	- 1,5	- 0,1	Q3.2021
- davon Männer	23,1	25,2	23,2	- 2,1	- 0,1	Q3.2021
- davon Frauen	6,6	7,3	6,5	- 0,7	+ 0,0	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	16,4	19,2	16,4	- 2,8	- 0,0	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	15,7	17,1	15,8	- 1,3	- 0,0	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	13,5	14,6	13,7	- 1,0	- 0,2	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	19,0	18,9	18,9	+ 0,0	+ 0,1	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	6,4	8,9	6,2	- 2,5	+ 0,1	Q3.2021
- davon Vollzeit	18,6	20,7	18,7	- 2,1	- 0,1	Q3.2021
- davon Teilzeit	6,0	6,4	6,0	- 0,4	+ 0,0	Q3.2021
Lehrlinge	22,5	23,8	23,6	- 1,3	- 1,1	Q3.2021
- davon Männer	28,3	29,8	29,3	- 1,5	- 1,0	Q3.2021
- davon Frauen	9,1	9,7	9,8	- 0,5	- 0,6	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

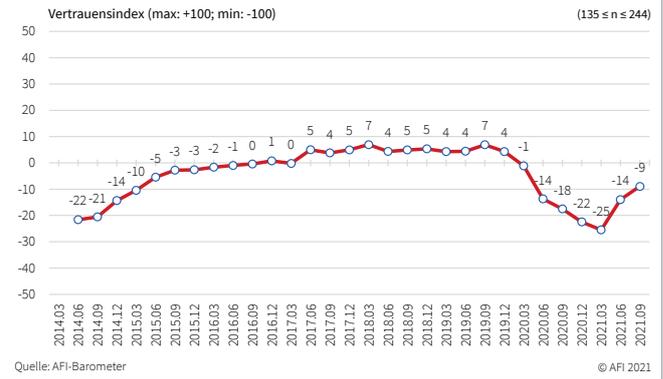
© AFI 2021

Verarbeitendes Gewerbe

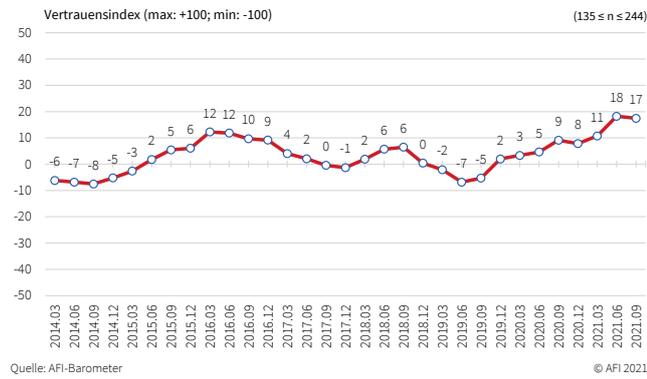
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



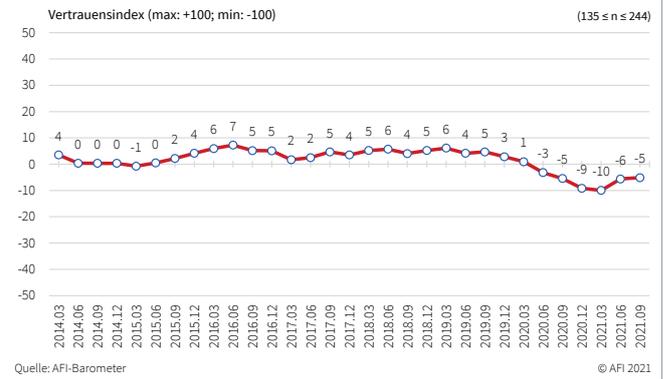
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



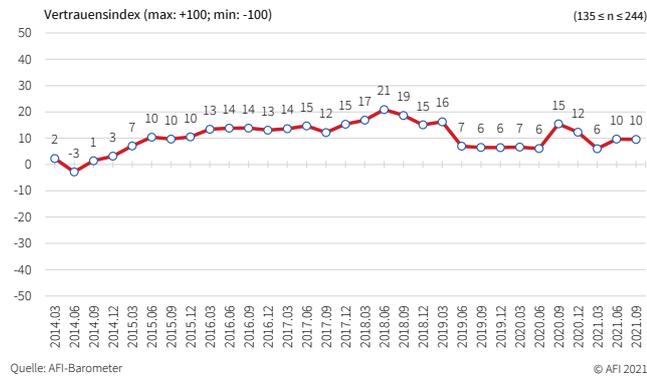
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



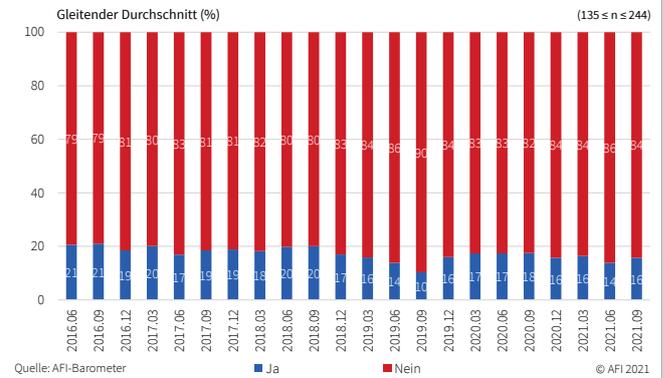
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



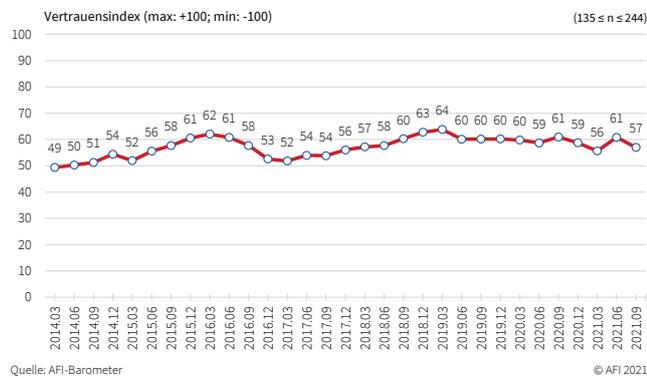
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



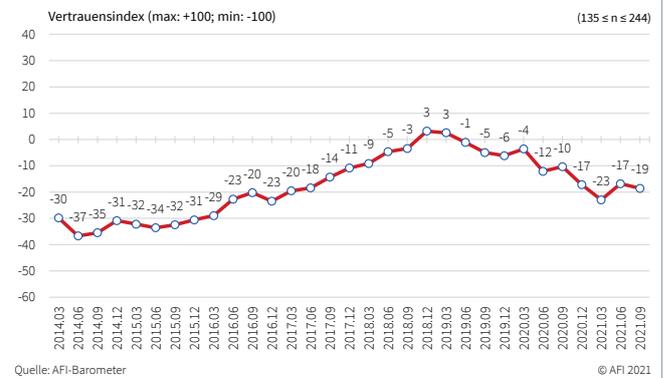
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



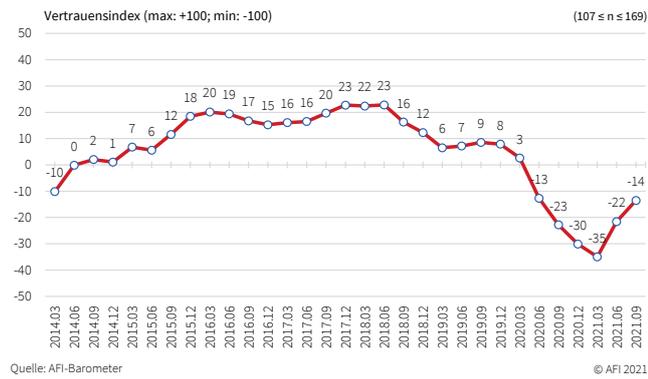
Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



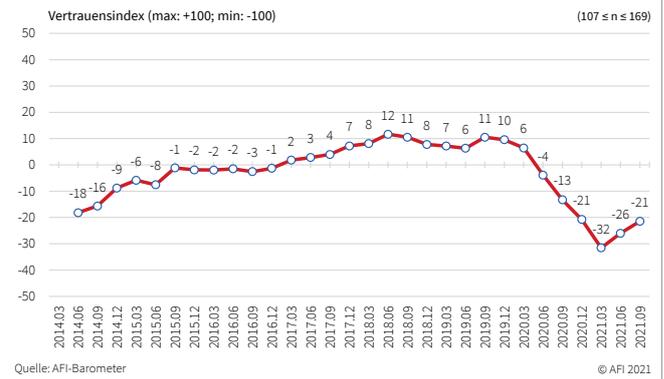
Baugewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	18.189	18.291	18.150	- 0,6	+ 0,2	Q3.2021
- davon Männer	16.485	16.600	16.514	- 0,7	- 0,2	Q3.2021
- davon Frauen	1.704	1.691	1.636	+ 0,8	+ 4,2	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	4.925	4.869	4.812	+ 1,1	+ 2,3	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	8.401	8.545	8.581	- 1,7	- 2,1	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	4.863	4.877	4.757	- 0,3	+ 2,2	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	15.059	15.111	15.040	- 0,3	+ 0,1	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	3.130	3.180	3.110	- 1,6	+ 0,6	Q3.2021
- davon Vollzeit	16.825	16.917	16.847	- 0,5	- 0,1	Q3.2021
- davon Teilzeit	1.364	1.374	1.304	- 0,7	+ 4,6	Q3.2021
Lehrlinge	1.264	1.282	1.306	- 1,4	- 3,2	Q3.2021
- davon Männer	1.217	1.224	1.259	- 0,6	- 3,3	Q3.2021
- davon Frauen	48	57	48	- 16,9	+ 0,0	Q3.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2021
Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	8,0	8,9	8,2	- 0,9	- 0,2	Q3.2021
- davon Männer	13,9	15,4	14,2	- 1,5	- 0,3	Q3.2021
- davon Frauen	1,6	1,7	1,6	- 0,2	+ 0,0	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	10,2	12,1	10,4	- 2,0	- 0,2	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	7,9	8,7	8,2	- 0,8	- 0,2	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	6,7	7,3	6,8	- 0,6	- 0,2	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	9,5	9,5	9,5	- 0,0	- 0,0	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	4,6	6,9	5,0	- 2,3	- 0,4	Q3.2021
- davon Vollzeit	10,2	11,5	10,5	- 1,3	- 0,3	Q3.2021
- davon Teilzeit	2,2	2,4	2,2	- 0,2	+ 0,0	Q3.2021
Lehrlinge	23,6	24,3	23,2	- 0,7	+ 0,4	Q3.2021
- davon Männer	32,5	32,9	31,5	- 0,4	+ 1,0	Q3.2021
- davon Frauen	3,0	3,7	2,9	- 0,7	+ 0,0	Q3.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2021

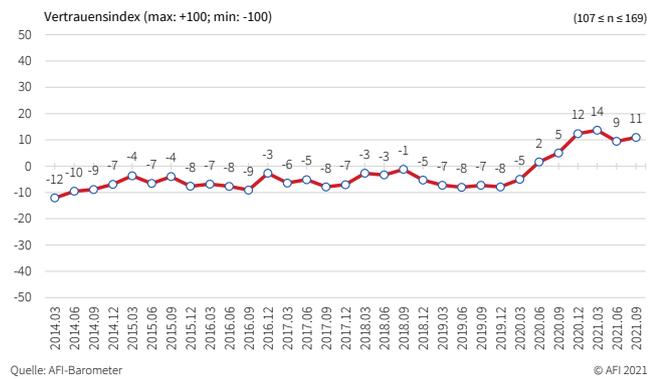
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



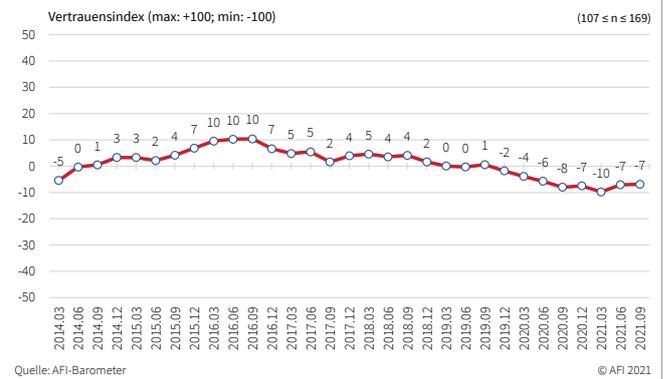
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



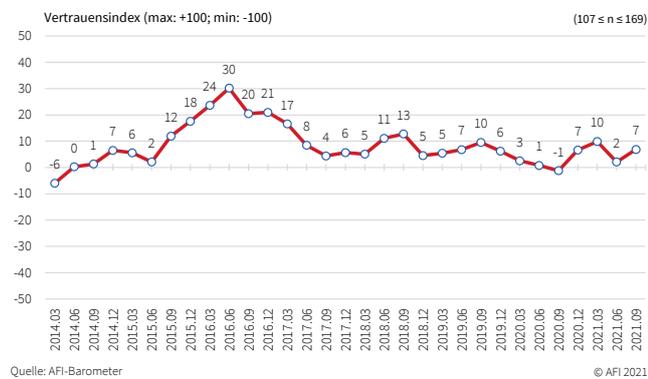
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



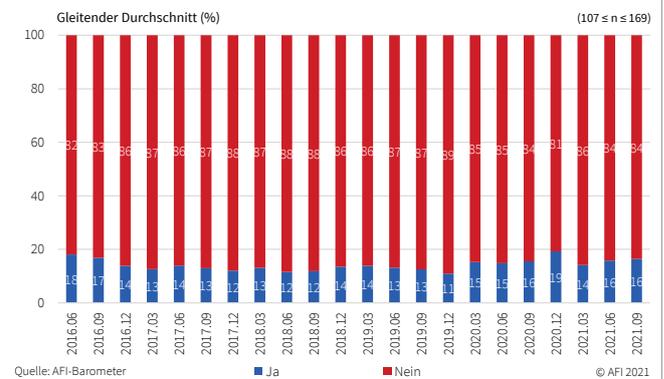
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



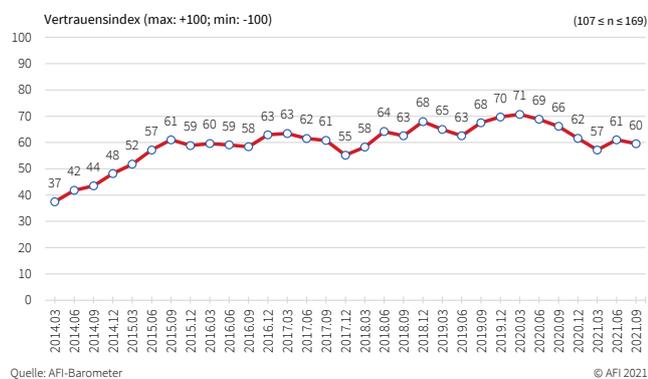
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



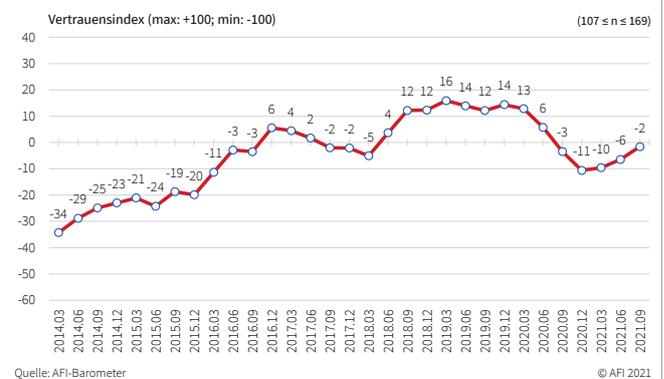
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

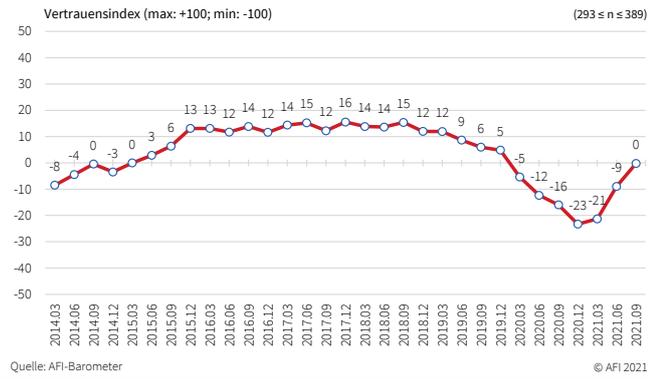


Handel

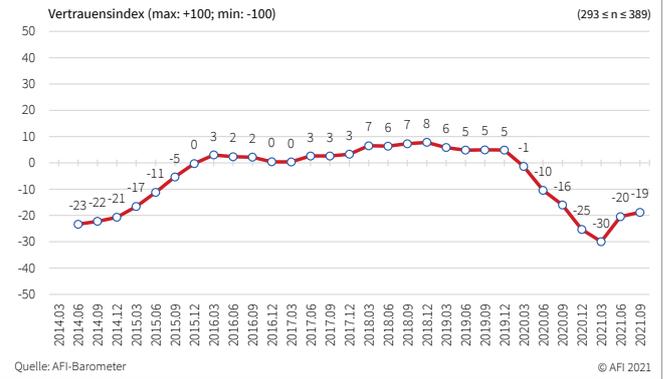
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	30.201	29.560	29.547	+ 2,2	+ 2,2	Q3.2021
- davon Männer	15.187	14.913	14.882	+ 1,8	+ 2,0	Q3.2021
- davon Frauen	15.015	14.648	14.665	+ 2,5	+ 2,4	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	6.949	6.665	6.828	+ 4,3	+ 1,8	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	14.190	14.100	14.156	+ 0,6	+ 0,2	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	9.062	8.794	8.562	+ 3,0	+ 5,8	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	24.986	25.121	24.853	- 0,5	+ 0,5	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	5.215	4.438	4.694	+ 17,5	+ 11,1	Q3.2021
- davon Vollzeit	21.034	20.631	20.612	+ 2,0	+ 2,0	Q3.2021
- davon Teilzeit	9.167	8.928	8.935	+ 2,7	+ 2,6	Q3.2021
Lehrlinge	916	959	1.004	- 4,5	- 8,8	Q3.2021
- davon Männer	567	596	634	- 4,8	- 10,6	Q3.2021
- davon Frauen	348	363	370	- 4,0	- 5,8	Q3.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2021
Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	13,3	14,4	13,4	- 1,1	- 0,1	Q3.2021
- davon Männer	12,8	13,8	12,8	- 1,0	- 0,0	Q3.2021
- davon Frauen	13,9	15,0	14,0	- 1,2	- 0,1	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	14,4	16,6	14,7	- 2,2	- 0,4	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	13,4	14,4	13,5	- 1,0	- 0,0	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	12,5	13,1	12,3	- 0,7	+ 0,1	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,8	15,8	15,7	- 0,0	+ 0,0	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	7,6	9,6	7,5	- 2,0	+ 0,2	Q3.2021
- davon Vollzeit	12,8	14,0	12,8	- 1,3	- 0,1	Q3.2021
- davon Teilzeit	14,8	15,4	14,9	- 0,6	- 0,1	Q3.2021
Lehrlinge	17,1	18,2	17,9	- 1,1	- 0,7	Q3.2021
- davon Männer	15,2	16,0	15,9	- 0,9	- 0,7	Q3.2021
- davon Frauen	21,7	23,3	22,7	- 1,6	- 1,0	Q3.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2021

Handel

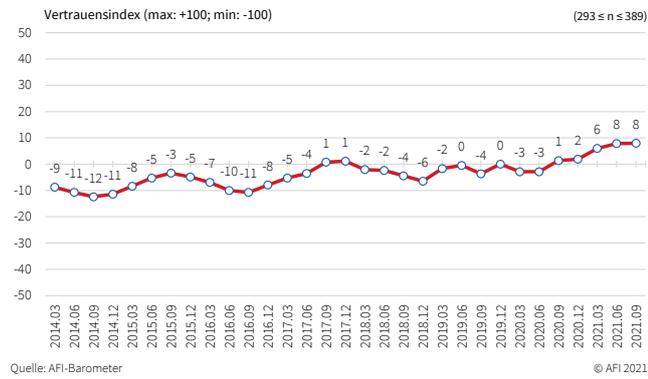
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



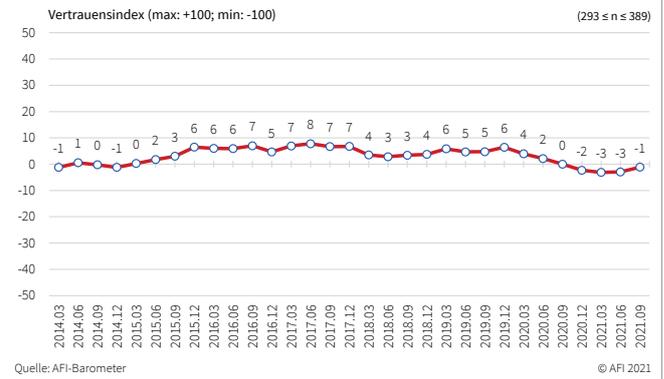
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



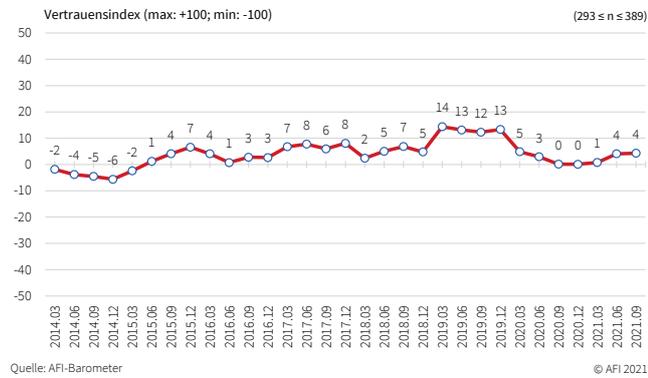
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



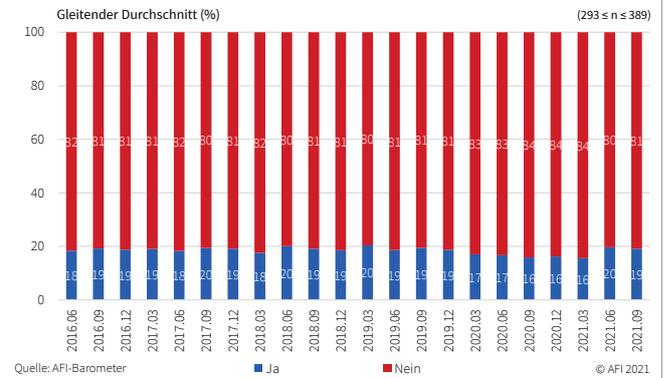
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



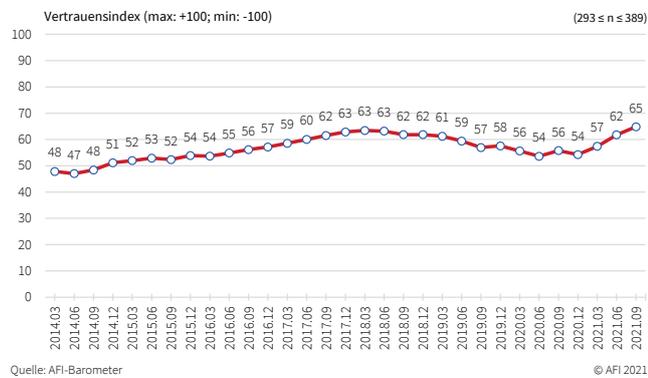
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



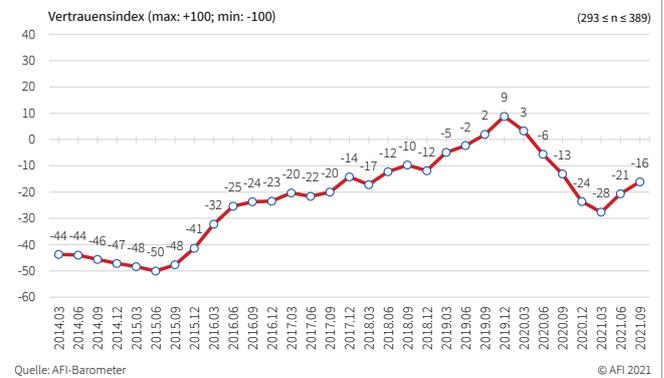
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Hotel und Gastgewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	36.379	20.082	32.346	+ 81,2	+ 12,5	Q3.2021
- davon Männer	15.585	8.817	13.708	+ 76,8	+ 13,7	Q3.2021
- davon Frauen	20.793	11.264	18.638	+ 84,6	+ 11,6	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	11.548	5.935	10.109	+ 94,6	+ 14,2	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	15.814	9.074	14.392	+ 74,3	+ 9,9	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	9.017	5.072	7.845	+ 77,8	+ 14,9	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	10.207	10.249	10.409	- 0,4	- 1,9	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	26.171	9.833	21.937	+ 166,2	+ 19,3	Q3.2021
- davon Vollzeit	26.091	13.669	22.638	+ 90,9	+ 15,3	Q3.2021
- davon Teilzeit	10.287	6.413	9.708	+ 60,4	+ 6,0	Q3.2021
Lehrlinge	752	523	821	+ 43,9	- 8,4	Q3.2021
- davon Männer	411	291	460	+ 41,3	- 10,8	Q3.2021
- davon Frauen	341	232	362	+ 46,8	- 5,7	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2021

Anteil von Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft

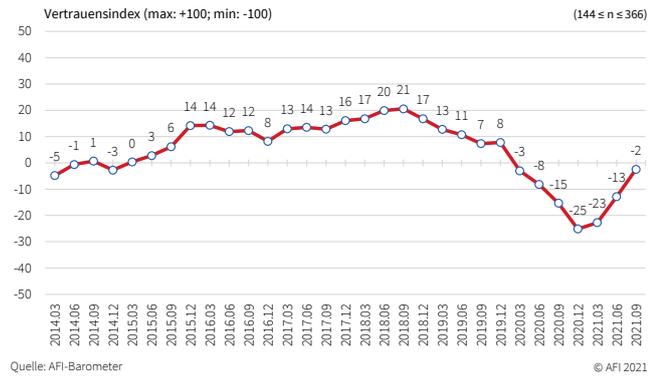
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	16,0	9,8	14,6	+ 6,2	+ 1,4	Q3.2021
- davon Männer	13,2	8,2	11,8	+ 5,0	+ 1,3	Q3.2021
- davon Frauen	19,2	11,6	17,8	+ 7,6	+ 1,4	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	23,8	14,8	21,8	+ 9,1	+ 2,1	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	15,0	9,3	13,7	+ 5,7	+ 1,3	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	12,4	7,6	11,3	+ 4,8	+ 1,1	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	6,4	6,4	6,6	- 0,0	- 0,1	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	38,3	21,3	35,0	+ 17,0	+ 3,4	Q3.2021
- davon Vollzeit	15,8	9,3	14,1	+ 6,5	+ 1,7	Q3.2021
- davon Teilzeit	16,6	11,1	16,1	+ 5,5	+ 0,5	Q3.2021
Lehrlinge	14,1	9,9	14,6	+ 4,1	- 0,6	Q3.2021
- davon Männer	11,0	7,8	11,5	+ 3,2	- 0,6	Q3.2021
- davon Frauen	21,2	14,9	22,2	+ 6,3	- 1,0	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

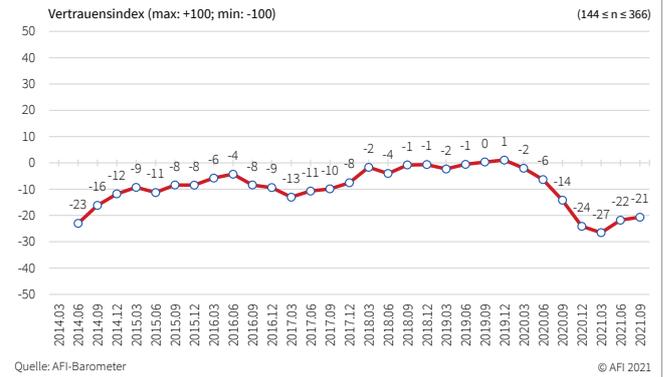
© AFI 2021

Hotel und Gastgewerbe

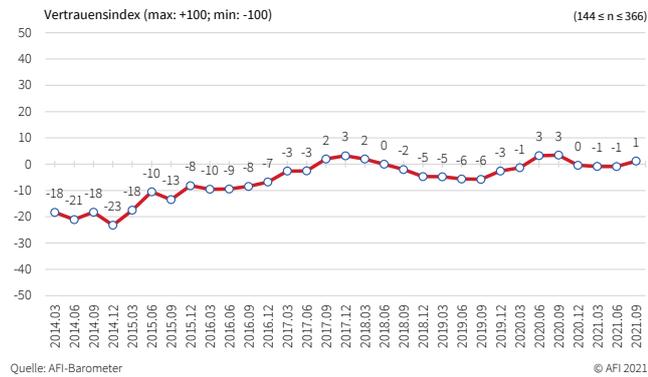
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



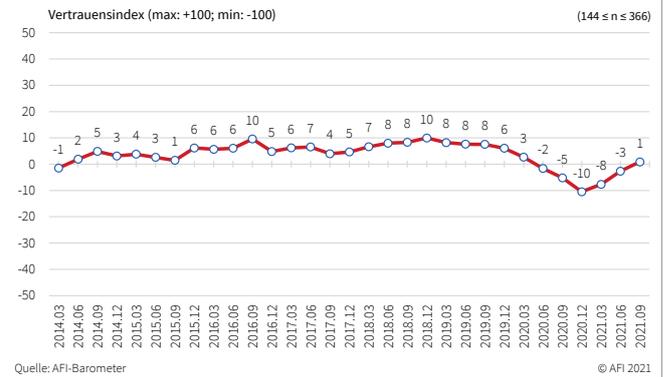
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



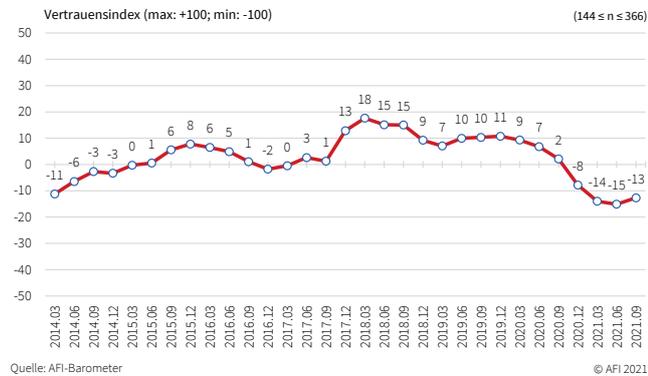
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



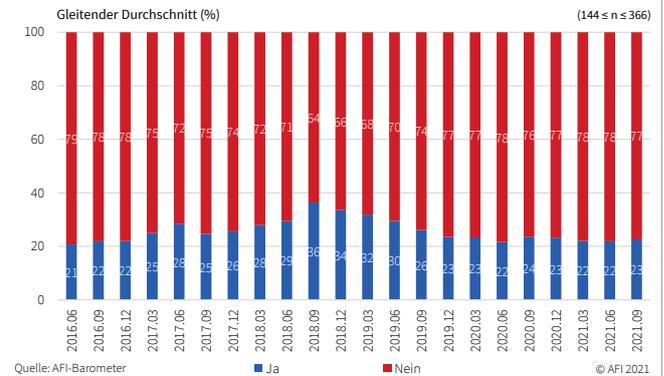
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



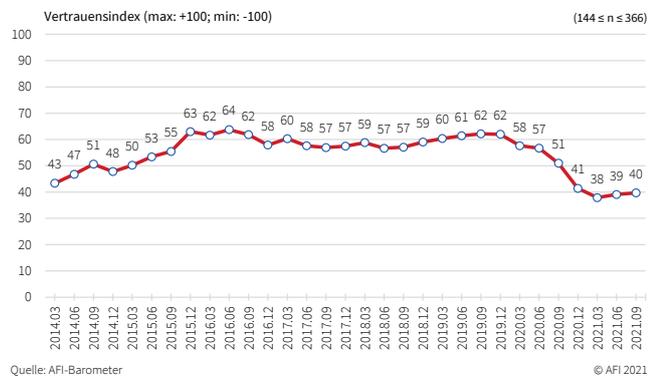
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



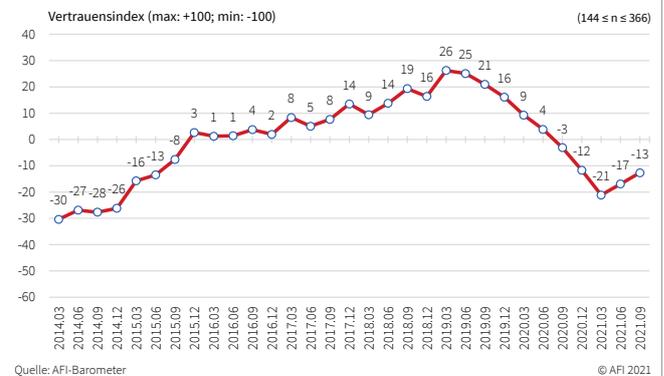
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Öffentlicher Sektor

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	54.723	55.454	54.317	- 1,3	+ 0,7	Q3.2021
- davon Männer	13.603	13.767	13.572	- 1,2	+ 0,2	Q3.2021
- davon Frauen	41.121	41.687	40.746	- 1,4	+ 0,9	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	5.527	5.566	5.277	- 0,7	+ 4,7	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	25.770	26.449	26.322	- 2,6	- 2,1	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	23.427	23.439	22.719	- 0,1	+ 3,1	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	43.512	43.624	43.710	- 0,3	- 0,5	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	11.211	11.831	10.607	- 5,2	+ 5,7	Q3.2021
- davon Vollzeit	31.647	31.924	31.667	- 0,9	- 0,1	Q3.2021
- davon Teilzeit	23.077	23.530	22.651	- 1,9	+ 1,9	Q3.2021
Lehrlinge	103	107	78	- 4,0	+ 32,1	Q3.2021
- davon Männer	9	8	7	+ 8,3	+ 18,2	Q3.2021
- davon Frauen	94	99	71	- 5,4	+ 33,0	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2021

Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft

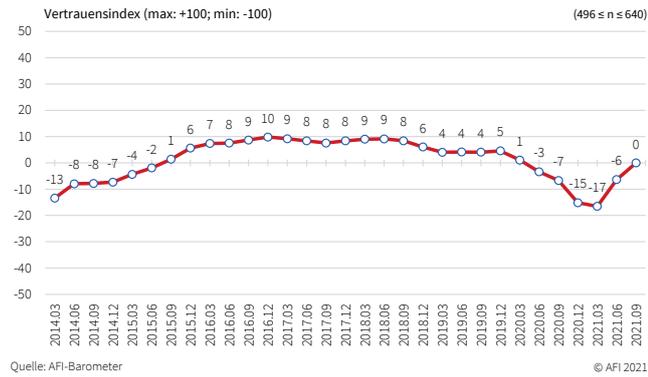
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	24,1	27,0	24,6	- 2,9	- 0,5	Q3.2021
- davon Männer	11,5	12,8	11,7	- 1,3	- 0,2	Q3.2021
- davon Frauen	38,0	42,8	38,9	- 4,9	- 0,9	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	11,4	13,9	11,4	- 2,4	+ 0,0	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	24,4	27,0	25,0	- 2,6	- 0,7	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	32,2	35,0	32,7	- 2,7	- 0,5	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	27,4	27,4	27,6	+ 0,0	- 0,2	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	16,4	25,7	16,9	- 9,3	- 0,5	Q3.2021
- davon Vollzeit	19,2	21,7	19,7	- 2,5	- 0,5	Q3.2021
- davon Teilzeit	37,2	40,6	37,7	- 3,4	- 0,4	Q3.2021
Lehrlinge	1,9	2,0	1,4	- 0,1	+ 0,5	Q3.2021
- davon Männer	0,2	0,2	0,2	+ 0,0	+ 0,0	Q3.2021
- davon Frauen	5,9	6,4	4,3	- 0,5	+ 1,5	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

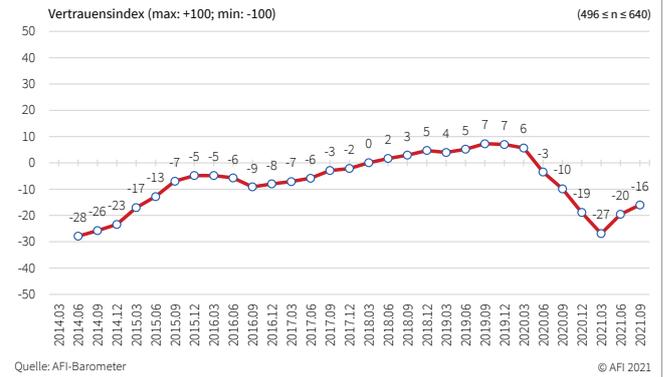
© AFI 2021

Öffentlicher Sektor

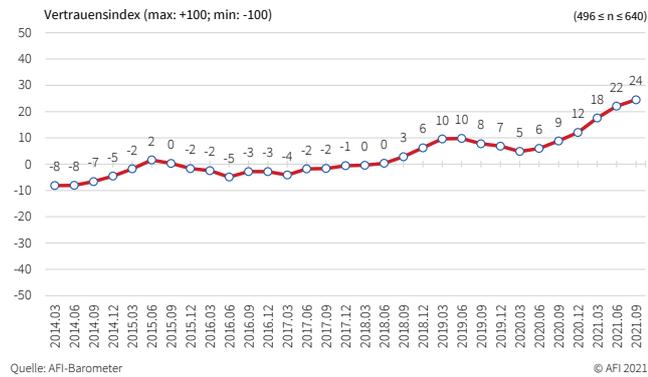
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



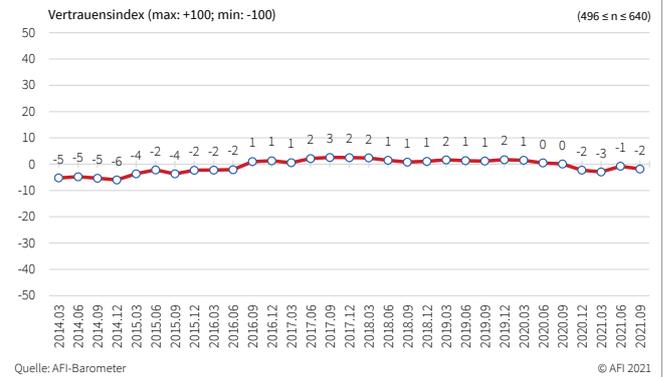
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



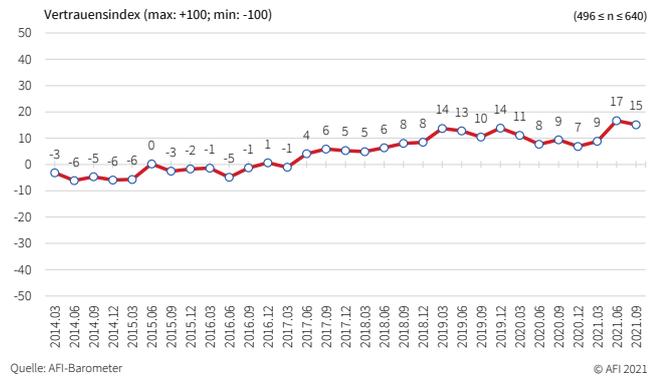
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



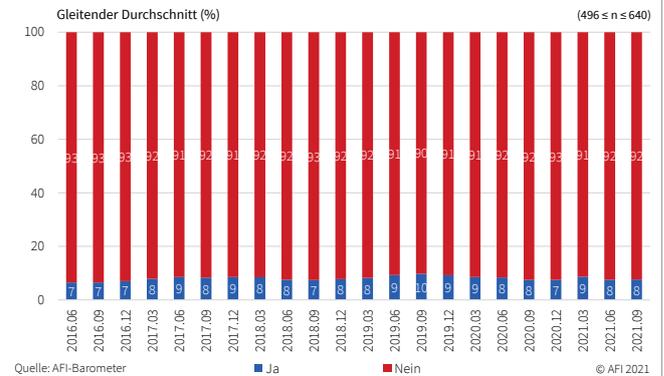
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



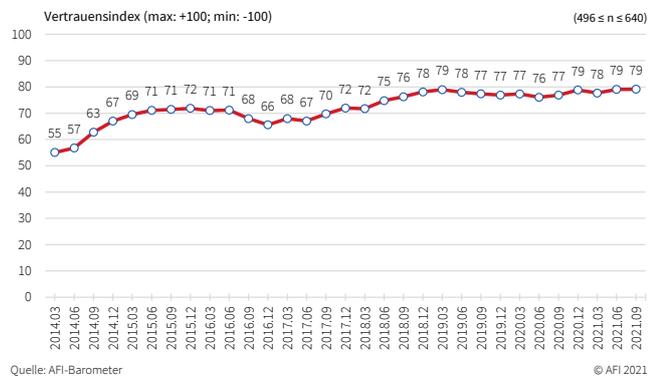
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



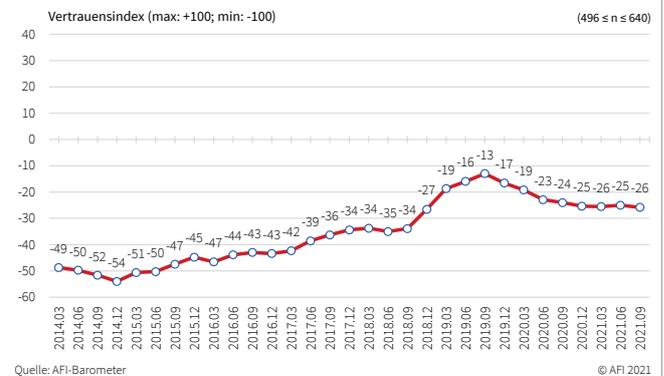
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Private Dienstleistungen

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	39.590	38.505	38.400	+ 2,8	+ 3,1	Q3.2021
- davon Männer	21.233	20.523	20.455	+ 3,5	+ 3,8	Q3.2021
- davon Frauen	18.357	17.982	17.945	+ 2,1	+ 2,3	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	7.958	7.362	7.615	+ 8,1	+ 4,5	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	19.040	18.891	18.779	+ 0,8	+ 1,4	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	12.593	12.252	12.005	+ 2,8	+ 4,9	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	31.865	31.942	31.543	- 0,2	+ 1,0	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	7.726	6.563	6.856	+ 17,7	+ 12,7	Q3.2021
- davon Vollzeit	26.440	25.665	25.619	+ 3,0	+ 3,2	Q3.2021
- davon Teilzeit	13.149	12.841	12.780	+ 2,4	+ 2,9	Q3.2021
Lehrlinge	1.043	1.071	1.013	- 2,6	+ 2,9	Q3.2021
- davon Männer	443	447	421	- 0,9	+ 5,2	Q3.2021
- davon Frauen	600	624	593	- 3,9	+ 1,2	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2021

Anteil der Privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft

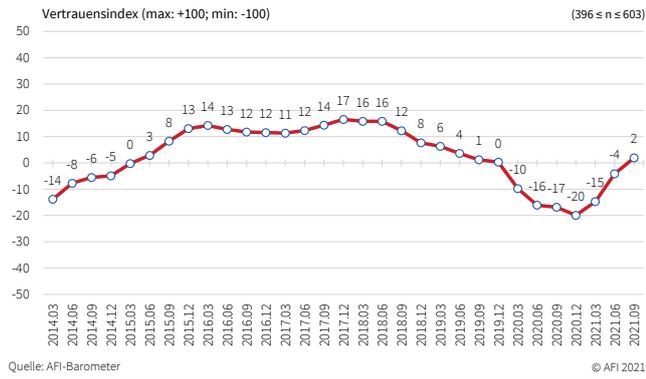
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	17,5	18,8	17,4	- 1,3	+ 0,1	Q3.2021
- davon Männer	17,9	19,0	17,6	- 1,1	+ 0,3	Q3.2021
- davon Frauen	16,9	18,5	17,1	- 1,5	- 0,2	Q3.2021
- davon < 30 Jahre	16,4	18,3	16,4	- 1,9	+ 0,0	Q3.2021
- davon 30 - 49 Jahre	18,0	19,3	17,9	- 1,3	+ 0,1	Q3.2021
- davon 50 + Jahre	17,3	18,3	17,3	- 1,0	+ 0,0	Q3.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,1	20,1	19,9	+ 0,0	+ 0,2	Q3.2021
- davon mit befristetem Vertrag	11,3	14,2	10,9	- 2,9	+ 0,4	Q3.2021
- davon Vollzeit	16,0	17,4	15,9	- 1,4	+ 0,1	Q3.2021
- davon Teilzeit	21,2	22,2	21,2	- 0,9	- 0,0	Q3.2021
Lehrlinge	19,5	20,3	18,0	- 0,8	+ 1,5	Q3.2021
- davon Männer	11,8	12,0	10,5	- 0,2	+ 1,3	Q3.2021
- davon Frauen	37,3	40,1	36,4	- 2,7	+ 0,9	Q3.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

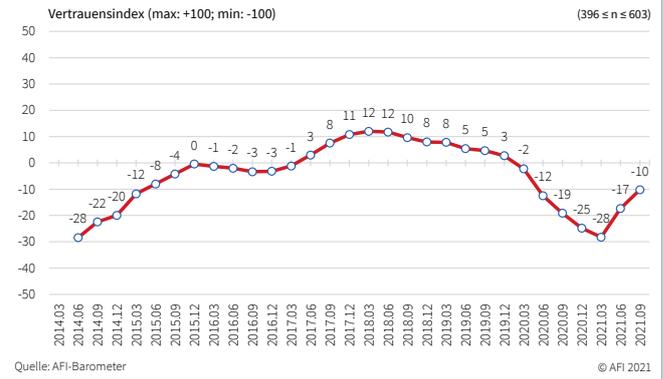
© AFI 2021

Private Dienstleistungen

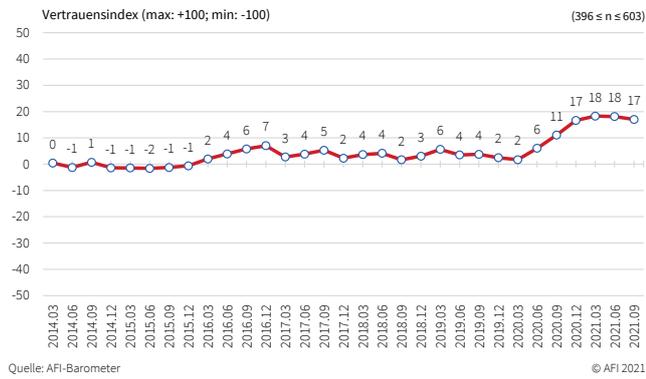
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



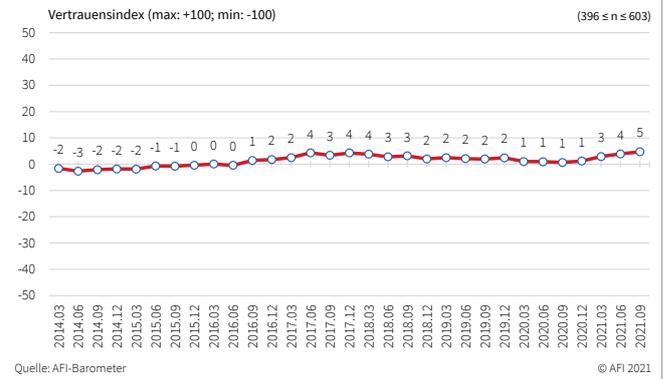
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



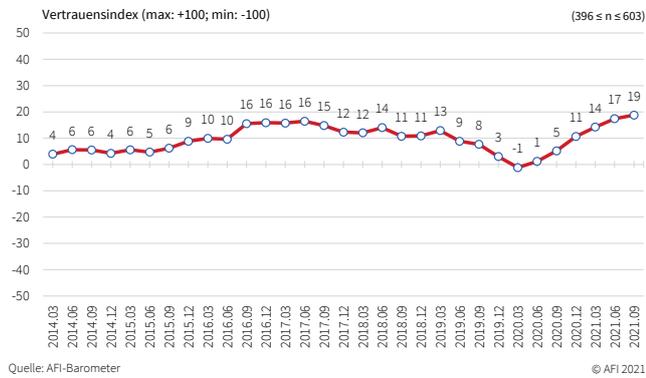
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



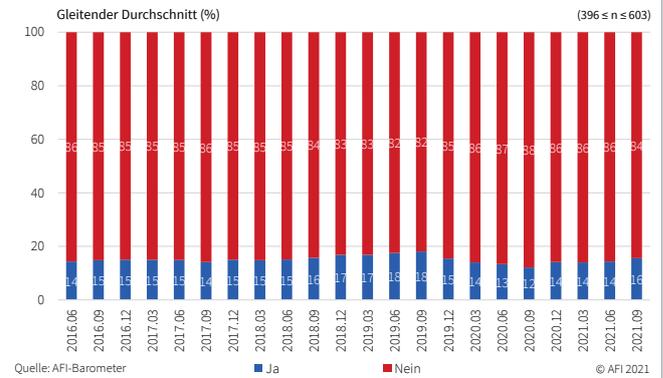
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



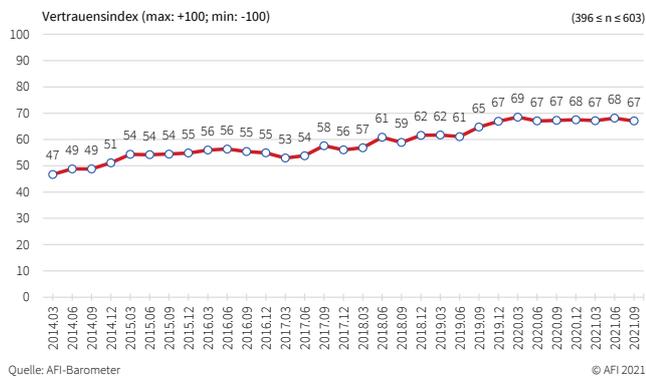
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



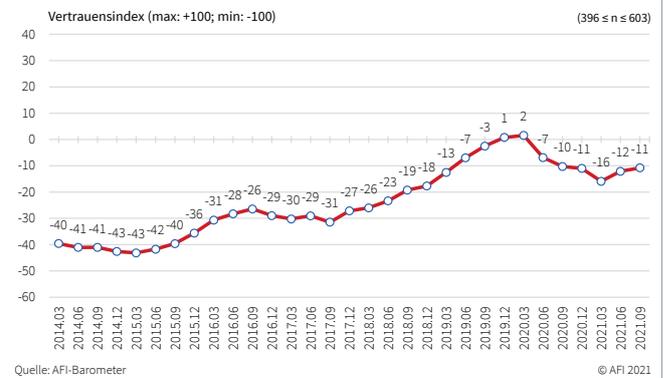
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Methodologie

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern einfängt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach Quoten nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) Stimmungsbild: Die 8 Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle 3 Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die 8 Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 3 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) Thema: Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) Special quest: Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe variiert.
- 4) Strukturfragen: dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus 7 der insgesamt 8 Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen, erhält jede Antwortmöglichkeit ein Gewicht. Auf Grundlage der Antworten-Verteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwort-Möglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die Zentralerscheinung den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letztgenannte Kategorie weg.

Die Indikatoren sind so gepolt, dass ein höherer Indikatorenwert immer einer Verbesserung der Situation gleichkommt, ein niedrigerer immer einer Verschlechterung. Dies bedeutet, dass bei der Frage zur Wahrnehmung des aktuellen Risikos, den eigenen Arbeitsplatz verlieren zu können, ein höherer Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die Aussagefähigkeit zu steigern, werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org